

Vorbeugende Hinweise im Umgang mit:

## RATTEN



### ➤ **Ratten – ein Gesundheitsrisiko für Menschen?**

Ja! Ratten sind Allesfresser!

In Abwasserkanälen, Komposthaufen und Stallungen können sie vorhandene Krankheitskeime aufnehmen und verbreiten.

Sie sind also Überträger verschiedener Infektionskrankheiten.

Ratten können auch an Tollwut leiden, welche sie durch Biss auf den Menschen übertragen können.

Krankheiten werden durch Rattenkot und –urin auf den Menschen übertragen.

### ➤ **Was können Sie dagegen tun?**

#### **Reduzieren Sie das Nahrungsangebot!**

- Speisereste nicht über die Kanalisation entsorgen
- Müllbehälter schließen und Müllsäcke nicht neben Tonnen lagern
- keine Kompostierung der Speisereste
- nur gereinigte Lebensmittelverpackungen in den gelben Sack
- gelbe Säcke geschützt lagern
- Beachtung des Fütterungsverbot es wildlebender Tiere
- keine Abfälle in den Grünanlagen liegen lassen

#### **Bieten Sie keinen Unterschlupf!**

- Sträucher, Hecke, Büsche, Bodendecker und Kletterpflanzen kurz halten / auslichten
- offene Stellen am Gebäude geschlossen halten / verschließen
- Rückstauklappen ins Abflusssystem einbauen (bei Bedarf). Defekte Kanalrohre und
- sonstige Hausanschlüsse reparieren

➤ **Was tun bei Rattenbefall?**

- Ratten nicht in die Enge treiben
- Verängstigte Tiere neigen zu Verzweiflungsangriffen - Werden Sie gebissen, gehen Sie umgehend zum Arzt
  
- Achten Sie bei Arbeiten mit Holzvorräten besonders auf Hygienemaßnahmen (Handschuhe und Mundschutz)
  
- Bei Rattenbefall auf Ihrem Grundstück ziehen Sie am besten eine Fachfirma zur Bekämpfung hinzu. Diese Firmen finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff „Schädlingsbekämpfung“

➤ **Wie greift eine Kommune ein?**

- es wird ein Fachmann eingesetzt, der regelmäßig, präventiv Fraßköder im Kanalsystem auslegt
- Fachleute legen oberirdisch Rattengift aus (aber kein Erreichen durch andere Tiere oder gar Kinder)
- Büsche oder bedeckende Pflanzen werden zurückgeschnitten



**Denken Sie daran:  
Wenn Ratten kein Futter und auch keine Unterschlupf finden,  
hindert sie dies auch an der Fortpflanzung!**



Falls Sie noch Fragen zu diesem Thema haben wenden Sie sich bitte an:

**info@technische-dienste.kehl.de**

**oder**

**Telefon 07851 – 88 4671**